

Die intensive Nähe zu den betreuenden Bezugspersonen, Raum und Zeit für Beobachten, Nachahmen und Forschen unterstützen den Entwicklungsprozess und regen Fantasie und Kreativität der Kinder an.

Das spielerische Miteinander fördert erste Sozialkontakte und das Selbstbewusstsein.

In unseren neu angebauten Gruppenräumen für insgesamt 15 Kinder können die Kleinen ab ca. zehn Monaten angemeldet werden. Jeweils fünf Kinder erhalten dort einen eigenen Bezugsraum.

Zu Beginn des dritten Lebensjahres und eines neuen Kindergartenjahres gehen die Kinder gemeinsam mit einer vertrauten Fachkraft in eine der Gruppen mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Dort bleiben die Kinder bis zu ihrer Einschulung. Gleichzeitig gelten der rhythmische Tageslauf und die aktuellen Betreuungszeiten für Kinder über drei Jahren.

Nähere Informationen zum pädagogischen Konzept und zur Anmeldung Ihres Kindes erhalten Sie beim



Waldorfkindergarten Sterntaler e.V.

Liebigstraße 140, 32657 Lemgo

Telefon 0 52 61 . 74 44

Telefax 0 52 61 . 66 63 58

www.sterntaler-waldorfkindergarten.de

Die ersten drei Lebensjahre

Liebevoll begleitet...



sanier-Heinze (04-2013)

 **Waldorfkindergarten
Sterntaler Lemgo**

Alles Erste bleibt ewig im Kinde:
Die erste Farbe
Die erste Musik
Die erste Blume
Malen den Urgrund des Lebens

Jean Paul

Die ersten drei Lebensjahre sind entscheidend für die gesamte Entwicklung des Kindes.

Wir arbeiten nach den Grundlagen der Waldorfpädagogik mit besonderem Blick auf die noch zu entwickelnden Fähigkeiten der unter dreijährigen Kinder:

Laufen lernen
Entwicklung der Sprache
Beginnendes Denken

Das kleine Kind braucht Zeit und Raum, Ruhe und eine Umgebung, die ihm Geborgenheit und Sicherheit gibt, um sich körperlich, seelisch und geistig gesund zu entwickeln.

Vier pädagogische Fachkräfte begleiten die Kinder mit liebevoller Aufmerksamkeit. Zusätzlich stehen den ErzieherInnen Praktikanten unterstützend zur Seite.

Eingewöhnungszeit

Die Betreuung der Kinder im Kleinkindbereich ist auf eine intensive Bindung zu den BezugsmitarbeiterInnen ausgerichtet. Sie bauen ein besonders enges Verhältnis zu den Kleinen auf und arbeiten sehr eng mit den Eltern zusammen. Häufige Gespräche und viel Information sind nötig. Nach behutsamer Eingewöhnungszeit stehen liebevolle Zuwendung und Betreuung sowie individuelle, ganzheitliche Förderung im Vordergrund.

Der Tagesablauf

Der Tagesablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder, Essens- und Schlafgewohnheiten werden in ständiger Absprache mit den Eltern bei uns individuell fortgesetzt, damit sich jedes Kind wie zu Hause fühlt.



Das Spiel des Kindes ist Bewegung.

Hier erprobt und betätigt das Kind seine eigenen Kräfte. Es möchte sich und die Welt selbst entdecken und entwickelt dabei Geschicklichkeit und Kraft, Sprache und Selbstvertrauen.

Besondere Kriterien sind:

- Eine intensive und individuelle Einführungszeit
- Feste Bezugspersonen geben einen Raum der Geborgenheit und eine schützende Hülle
- Gesunde vollwertige Ernährung
- Die Schlafräume werden liebevoll gestaltet
- Sprachanbahnung in bildhafter Sprache mit Versen und Fingerspielen
- Naturmaterialien für das Spiel
- Behutsame und würdevolle Leibespflege
- Viel Platz für Spiel und Bewegung drinnen und draußen

Betreuungszeiten:

7:00 – 14:00 Uhr (35 Std.)
7:30 – 14:30 Uhr (35 Std.)
7:00 – 16:30 Uhr (45 Std.)